

Bericht 2024 der hauptamtlichen Feuerwehrkräfte

1. Stadt Paderborn, Amt 37 - Feuerwehr

Organisation

Zum 31.12.2024 hat das Feuerwehramt 327 Mitarbeitende, aufgeteilt in die Abteilungen Gefahrenabwehr, Rettungsdienst, Vorbeugende Gefahrenabwehr, Technik, Verwaltung/Finanzen und die Stabsstelle Freiwillige Feuerwehr.

- 238 Feuerwehrbeamt*innen im Einsatz-, Sondereinsatz-, Führungs- und Tagesdienst
- 29 Brandmeisteranwärter
- 22 Beschäftigte im Rettungsdienst
- 11 Auszubildende (3 J.) Notfallsanitäter*innen
- 7 Bundesfreiwilligendienstleistende
- 20 Beamt*innen und Beschäftigte im Verwaltungs-, technischen bzw. pädagogischen Dienst

Leiter der Feuerwehr, Amtsleiter und Leiter der staatl. anerkannten Rettungsdienstschule ist Leitender Branddirektor Ludger Schmidt. Stellv. Amtsleiter sind Oberbrandrat Michael Beivers, Stellvertreter LdF Stadtbrandinspektoren Hubertus Henning und Robert Siemensmeyer und im Bereich Verwaltung/Finanzen Städt. Verwaltungsrat Christof Wünnerke.

Gefahrenabwehr



Wohnungsbrand Holsteiner Weg



Feuer in einem Spänebunker

	(2024)	(Vorjahr)
Brandeinsätze:	631	704
– davon Falschalarme durch BMA	261	317
Hilfeleistungseinsätze:	1.956	1.619
– davon Einsätze mit Menschen in Not	199	152
– davon Einsätze mit Tieren in Not	184	198
– Verkehrsunfälle	111	78
– Wasser- und Sturmschäden	81	178
– Ölspureinsätze	220	224
– davon überörtliche Einsätze (BS+TH)	12	12

15 (Vorjahr 15) Menschen wurden bei Bränden und 243 (Vorjahr 157) Menschen wurden bei Unfällen von der Feuerwehr Paderborn gerettet.

Rettungsdienst

	(2024)	(Vorjahr)
Leistungen des Rettungsdienstes 2024	36.345	36.384
– davon Rettungswagen-Einsätze	20.583	20.068
○ davon Sekundärtransporte als ITW, NAW oder RTW	682	812
○ Schwergewichtigentransporte	205	238
○ Inkubatortransporte	38	40
– Notarzt-Einsätze	5.742	5.952
– Krankentransporteinsätze	10.017	10.360
– davon Infektionsfahrten	751	1.056
– Sondereinsätze	2	2
– Einsätze Massenanfall von Verletzten	1	2

Aus- und Fortbildung

Folgende Aus- und Fortbildungen wurden 2024 durch die Feuerweherschule und die staatl. anerkannte Rettungsdienstschule der Feuerwehr Paderborn durchgeführt bzw. organisiert:

Durchgeführte Lehrgänge/Ausbildungen 2024 Bezeichnung Lehrgang	Anzahl Lehrg.	Anzahl Teilnehmende
HA-Grundausbildungslehrgang LG1.2	2	38, davon 22 FwPB
HA-Laufbahnprüfung LG1.2	2	25, davon 16 FwPB
HA-DLK-Maschinist/in	2	22
HA-Höhenrettung Ausbildung	0	0
HA-Höhenrettung Fortbildung	1	22
HA/FF-Feuerwehreinsatztaucher/in Ausbildung	1	4
HA/FF-Feuerwehreinsatztaucher/in Fortbildung	1	20
HA-Brandschutz Fortbildung (8 Std.)	12	240
HA/FF-Gruppenführer-Basis (i.A. für das IdF NRW)	2	48, davon 5 FwPB
HA/FF-Führerscheinausbildung Klasse CE und C	3	40
HA/FF-Lehrgänge am IdF NRW	48	48
HA/FF- Seminare am IdF NRW	104	104
FF-Truppmann-Lehrgang, Teil 1, inkl. Erste-Hilfe	1	26
FF-Truppmann-Lehrgang, Teil 2	1	22
FF-Sprechfunker-Lehrgang	1	26
FF-Atemschutz-Lehrgang	1	10
FF-Lehrgänge und Seminare des Kreises PB	26	75

Die Feuerweherschule der Feuerwehr Paderborn besteht aus 11 hauptberuflichen Mitarbeitern und ca. 50 Dozentinnen und Dozenten in verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen. Die ehrenamtliche Ausbildung wurde durch ca. 12 ehrenamtliche Dozenten unterstützt.

Brandschutzdienststelle

Die Brandschutzdienststelle der Stadt Paderborn leistete im Jahr 2024 insgesamt 577 (Vorjahr 559) Stellungnahmen im Rahmen von bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren, 225 (162) Brandverhütungsschauen, 70 (82) Maßnahmen der Brandschutzerziehung/-schulung mit 1.220 (1.532) teilnehmenden Personen und 245 (340) sonstigen Leistungen. Zudem wurden 376 (331) Brandsicherheitswachen mit 957 (655) eingesetzten Kräften koordiniert. Dabei wurden von den Wachposten 4.414 (3.983) Wachstunden geleistet.

Technik



Drehleiter

Im Jahr 2024 wurden folgende neue Fahrzeuge in den Dienst gestellt:

- Drehleiter (baugleich zu bereits vorhandener)
- zwei FÜKW (MB Sprinter Kastenwagen mit Arbeitsplatz)
- sowie zwei E-PKW (VW id.3, nur weiß, kein Einsatzfahrzeug)



FÜKW / E-PKW

2. Kreis Paderborn, Amt 38 – Bevölkerungsschutz

Organisation

Stephan Reckhaus Amtsleiter (seit 01.10.2024)

Tobias Starke stellv. Amtsleitung

Karen Postel Sachbereichsleiterin Verwaltung

Dominik Sicken Sachbereichsleiter Rettungsdienst

Jens Janzen Sachbereichsleiter Einsatzsteuerung und Leiter Leitstelle

Olaf Stelte Sachgebietsleiter Leitstellenbetrieb (Stellv. Leiter Leitstelle)

Jens Götte Sachbereichsleiter Brandschutz und Krisenmanagement

Gefahrenabwehr

Die Leitstelle des Kreises Paderborn für Rettungsdienst und Feuerwehr blickt auf das Jahr 2024 zurück: Insgesamt gingen im vergangenen Jahr 64.150 Notrufe in Büren-Ahden ein. Daraus resultierten insgesamt 55.197 Einsätze mit 97.680 Einsatzfahrten von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Die Differenz zwischen den Notrufen und den Einsatzzahlen resultiert laut dem Leiter der Leitstelle Jens Janzen aus unbeabsichtigt ausgelösten Notrufen, z.B. über Handys und Smartwatches, sowie Weiterleitungen an den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

In der Notfallrettung gab es im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der Einsatzzahlen in Höhe 3 Prozent. 36.661 Einsätze mit insgesamt 53.191 Einsatzfahrten wurden gezählt. Davon leistete der Rettungsdienst 2.157 besondere Einsätze, wie zum Beispiel Intensivverlegungen, Inkubator-Transporte oder Fahrten mit dem Multifunktions-Rettungswagen der Feuerwehr Paderborn, der unter anderem dann zum Einsatz kommt, wenn eine schwergewichtige Person Hilfe benötigt. Die Anzahl der Krankentransporte sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 Prozent. 13.229 Einsätze mit insgesamt 13.952 Einsatzfahrten, so die Bilanz.

Die Anzahl der Feuerwehreinsätze teilt sich in 2.696 Hilfeleistungseinsätze und 1.198 Brandeinsätze. In 16 Fällen stellten die Feuerwehren den Transport des Leitenden Notarztes zur Einsatzstelle sicher. Auch Anforderungen von Katastrophenschutzeinheiten im Rahmen überörtlicher Hilfe waren dabei, ebenso Dokumentationseinsätze. Das Team unterstützte während der Fußball-Europameisterschaft die Kollegen in Dortmund und Gelsenkirchen.

Auch im Jahr 2024 wurden 2 Praxisanleiter ausgebildet, um den gestiegenen Personalbedarf in der Disposition gerecht zu werden.

Zudem wurde die Ersthelfer-App KATRETTTER im Kreis Paderborn eingerichtet, mit der zeitgleich zu den alarmierten Einsatzmittel der Notfallrettung automatisiert nach registrierten Ersthelfenden in der Nähe des Notfallortes gesucht wird. Diese werden über ihr Smartphone alarmiert und bei Einsatzübernahme zum Notfallort navigiert. Die App wird in der Einführungsphase nur von einem ausgewählten Personenkreis getestet.

Paderborn, 07.04.2025

Roland Kempkensteffen
Flughafen Paderborn / Lippstadt
Vertreter der hauptamtlichen Kräfte
im VDF Kreis Paderborn e.V.

Quellen:

Jahresbericht 2024, Feuerwehr Paderborn

Johannes Mollemeier, Feuerwehr Paderborn, SGL Aus- und Fortbildung

Mirco Westbomke, Feuerwehr Paderborn, AbtL Technik

Jahresbilanz 2024, Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr des Kreises
Paderborn

Jens Janzen, Kreis Paderborn, Amt 38



Paderborn, 11.10.2024